

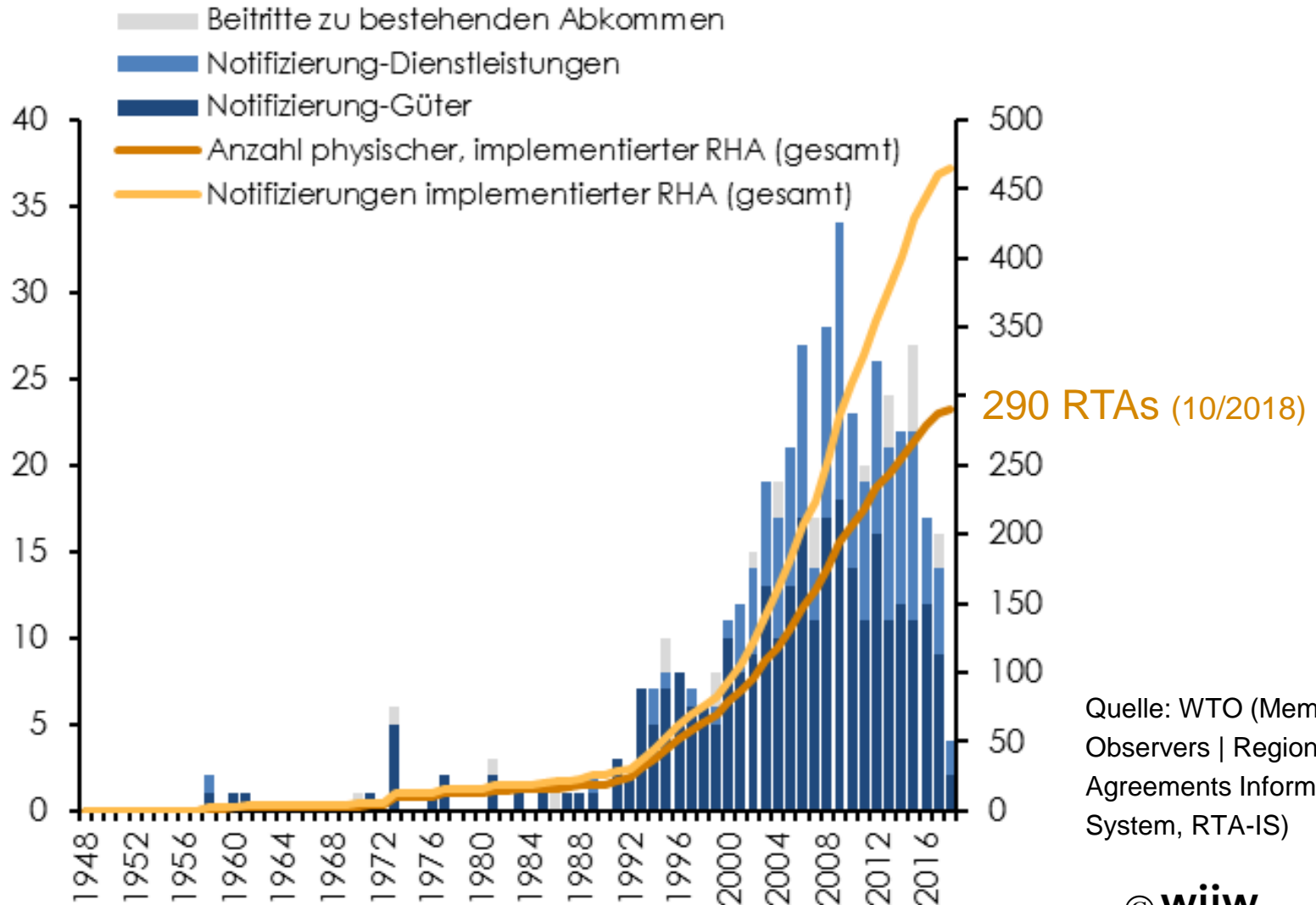
33. Außenwirtschafts-Vorlesung

19. Februar 2019

Die Evolution und Bedeutung „moderner“ EU-Freihandelsabkommen

Roman Stöllinger

Globale Dynamik bei bilateralen FHA



Inhalt

- Die FHA der EU
 - Typen und Entwicklungen
 - Umfang und Tiefe
 - Handelseffekte

- Optimale Ausgestaltung von FHA

Die Handelsverträge der EU: Grundtypen

- **Partnerschafts- und Kooperationsabkommen**
 - Zölle unberührt
 - allgemeine Verbesserung der Handelsbeziehungen
- **Freihandelsabkommen**
 - umfassende Zolllsenkungen
 - starke Variation in Umfang und Tiefe
- **Zollunion**
 - FHA + gemeinsamer Außenzoll

an die WTO zu
meldende regionale
Handelsabkommen

Lange Tradition der EU mit FHA

- **Blütezeit des Europäischen Regionalismus (Hilpold, 2003)**
 - die EWG selbst (1957)
 - FHA mit europäischen Partnern (Türkei, 1964; Schweiz, 1973)
 - Handelspräferenzen für ehemalige Kolonien (AKP-Staaten)

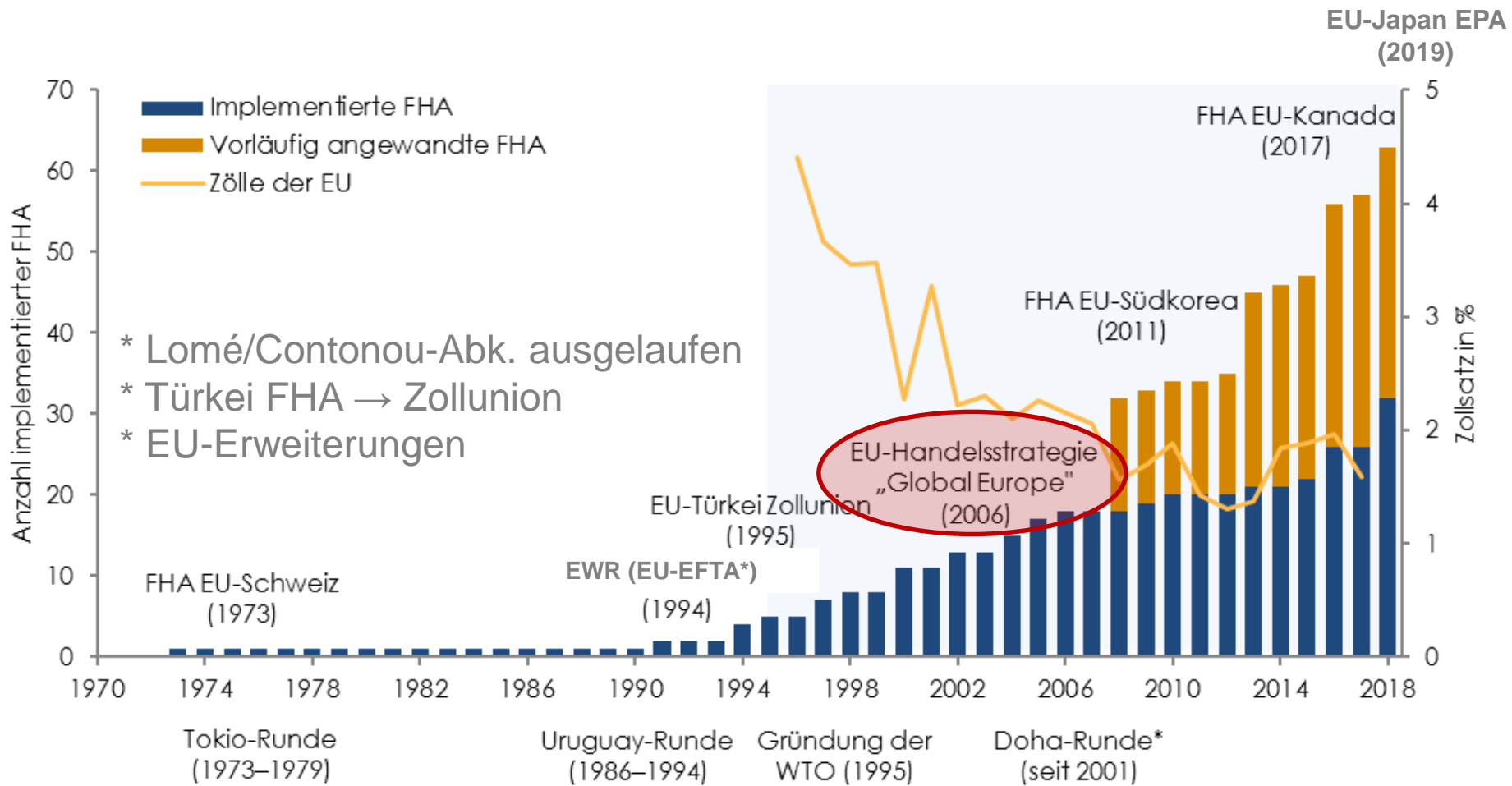
- **„Global Europe“ Strategie (2006)**
 - verstärkter Bilateralismus
 - Neue Partner in Übersee
 - „Verdrängungswettbewerb“
 - Standard-Setting
 - WTO-Regeln nicht fit für *21st century trade*
 - FHA der „neuen Generation“

40% der Extra-EU Exporte von FHA abgedeckt

Handelspartner	Exporte 2017 (EUR Mrd.)	in %	EU-Zölle	Partner- Zölle
'Fertige' FHA	720	39.1%	0.8%	2.4%
Zukünftige FHA	727	39.5%	2.0%	3.9%
Kein FHA	395	21.4%	2.1%	4.3%
Extra-EU Exporte	1,841	100.0%		
Intra-EU Exporte	3,335			
EU-Exporte total	5,176			

Quelle: Europäische Kommission : <http://ec.europa.eu/trade/policy/countries-and-regions/negotiations-and-agreements/>; UN TRAINS Database; IMF DOT Database; Europäische Kommission (2018).

Aktive FHA der EU



Quelle: Europäische Kommission <http://trade.ec.europa.eu/doclib/press/index.cfm?id=1862>

* ohne Schweiz

Zielsetzungen von FHA

First Generation
Agreements
(Zollunion Türkei)

Second Generation
Agreements
(FHA Korea)

Zielsetzungen von FHA



Quelle: Europäische Kommission (2018).

http://trade.ec.europa.eu/doclib/docs/2018/october/tradoc_157469.pdf

Zielsetzungen von FHA

First
Agre
(Zollur

Second Generation
Agreements
(FHA Korea)

*Tiefgreifende wirtschaftliche
Integration*

Vertiefte und
umfassende FHA
(z.B. DCFTA Ukraine)

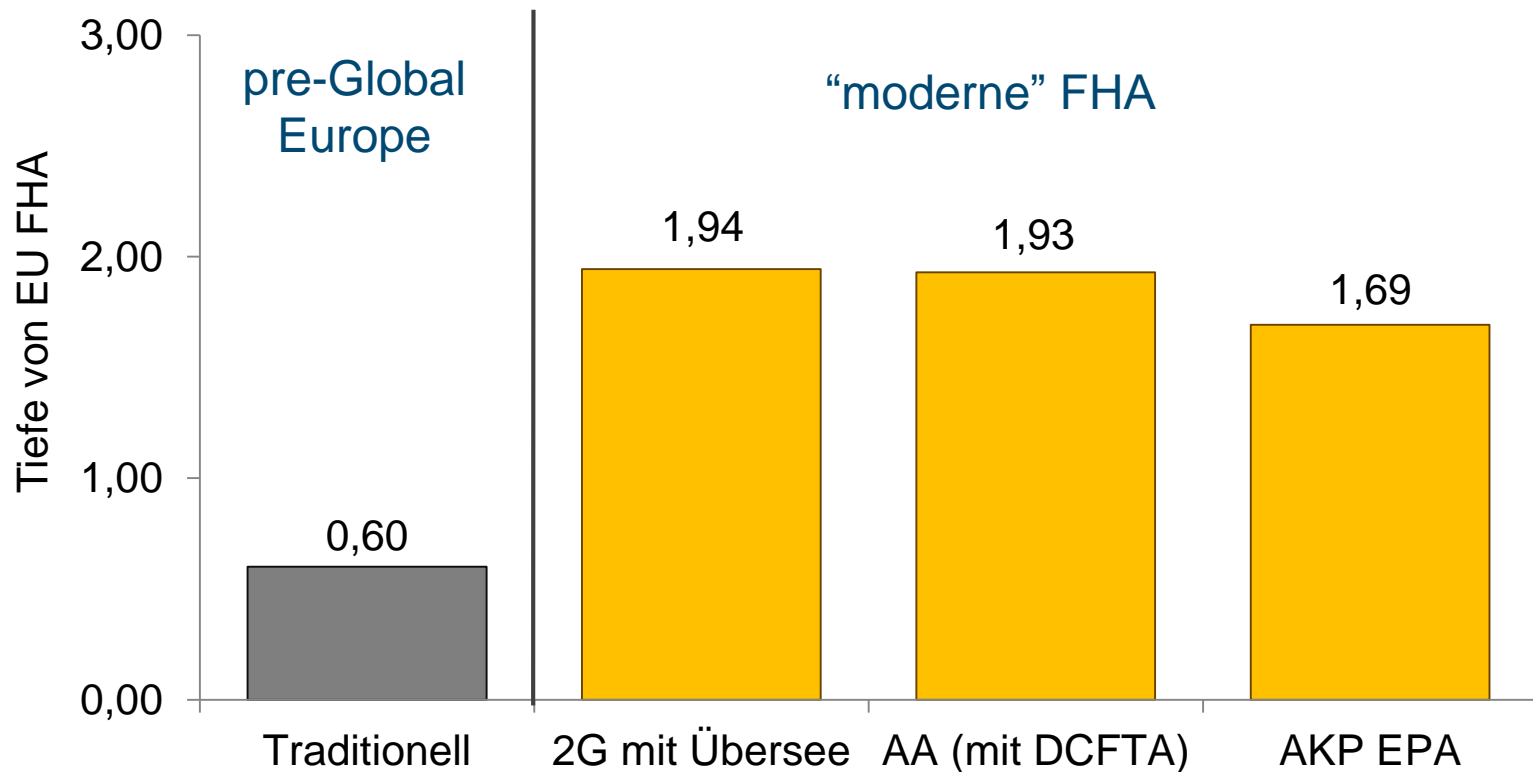
*Integration/Heranführung an die
EU (Assoziierungsabkommen)*

Wirtschaftspartner-
schaftsabkommen
(z.B. EPA mit SADC)

Entwicklungspolitischer Fokus

Tiefe der EU FHA

Abkommen vor und nach der Global Europe Strategie



EU FHA der „neuen Generation“

- sind tiefgreifend und umfassend.... und zahlreich
- Doch welche stehen im Fokus der EU?



Quelle: Europäische Kommission. <http://ec.europa.eu/trade/policy/countries-and-regions/negotiations-and-agreements/> (Stand 7. Februar 2019).

EU-Japan Wirtschaftspartnerschaftsabkommen

- Freihandelsabkommen (FHA) der „neuen Generation“
- Größte Freihandelszone der Welt
- ≈99% der Güter zollfrei
- 1 Mrd. EUR an Zollersparnissen (p.a.)
- 23 Kapitel von Zollabbau bis E-Commerce



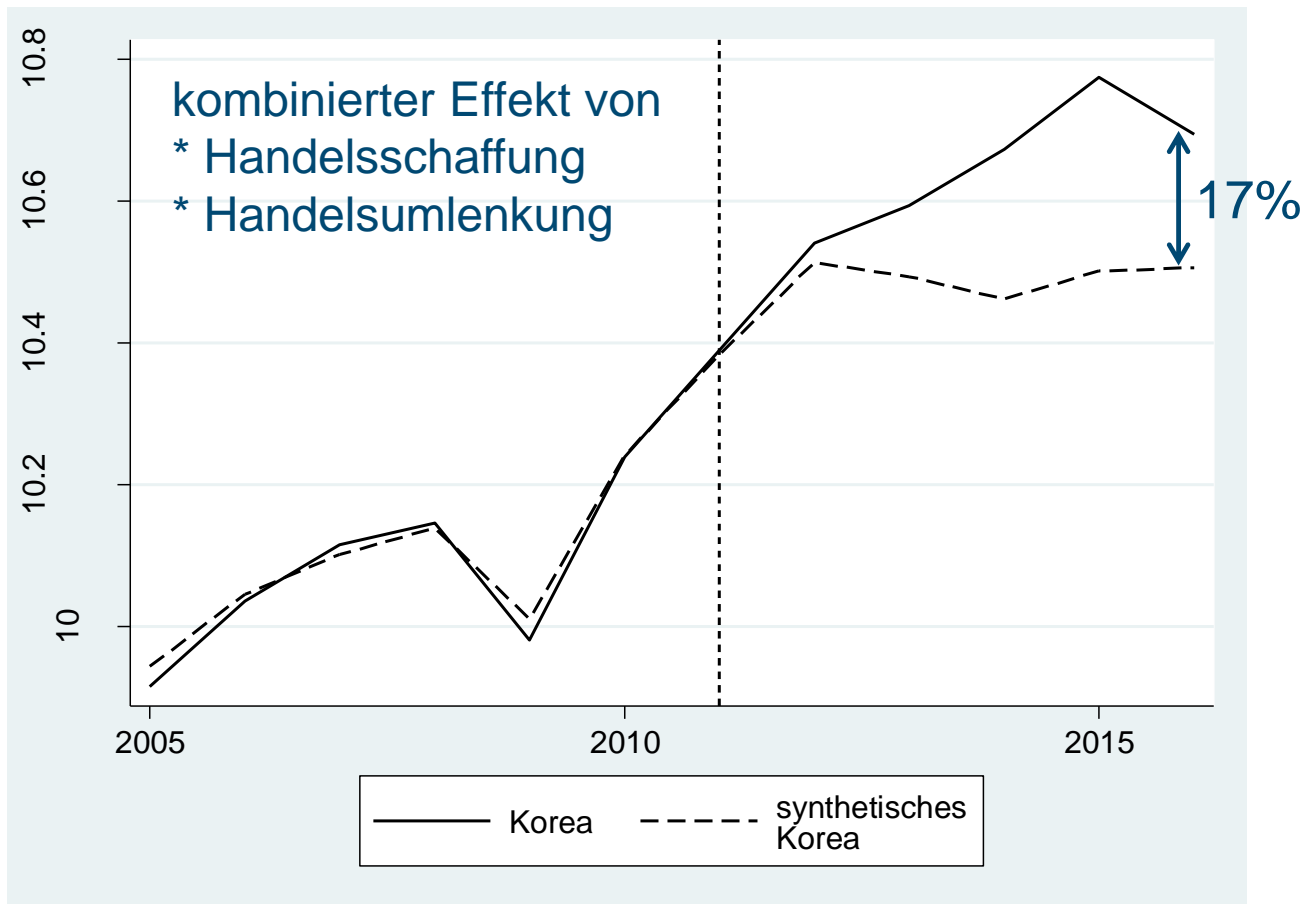
Auswirkungen des EU-Korea FHA (1)



Quelle: Europäische Kommission (2017) Neues Handelsabkommen der EU mit Japan .

Auswirkungen des EU-Korea FTA (2)

...auf die Exporte sind beträchtlich



Was ist neu an der „neuen Generation“?

■ „WTO+“ Themen

- Zollabbau
- Dienstleistungshandel
- Produktstandards (TBT) / Lebensmittelsicherheit (SPS)
- Geistiges Eigentum
- Beihilferecht, Öffentliches Beschaffungswesen

■ „WTO-X“ Themen

- Regulatorische Kooperation
- Investitionen und Investorenschutz
- Wettbewerbspolitik
- Umweltschutz
- Arbeitsrechtliche Bestimmungen
- Datenschutz

Schwierige Themen in den modernen FHA

- „WTO+“ Themen
 - Zollabbau
 - Dienstleistungshandel (Negativlisten)
 - Produktstandards (TBT) / Lebensmittelsicherheit (SPS)
 - Geistiges Eigentum
 - Beihilferecht, Öffentliches Beschaffungswesen
- „WTO-X“ Themen
 - Regulatorische Kooperation
 - Investitionen und Investorenschutz
 - Wettbewerbspolitik
 - Umweltschutz
 - Arbeitsrechtliche Bestimmungen
 - Datenschutz (?)

Recht auf Regulierung *(Right to Regulate)*

Bedenken gegenüber moderner FHA

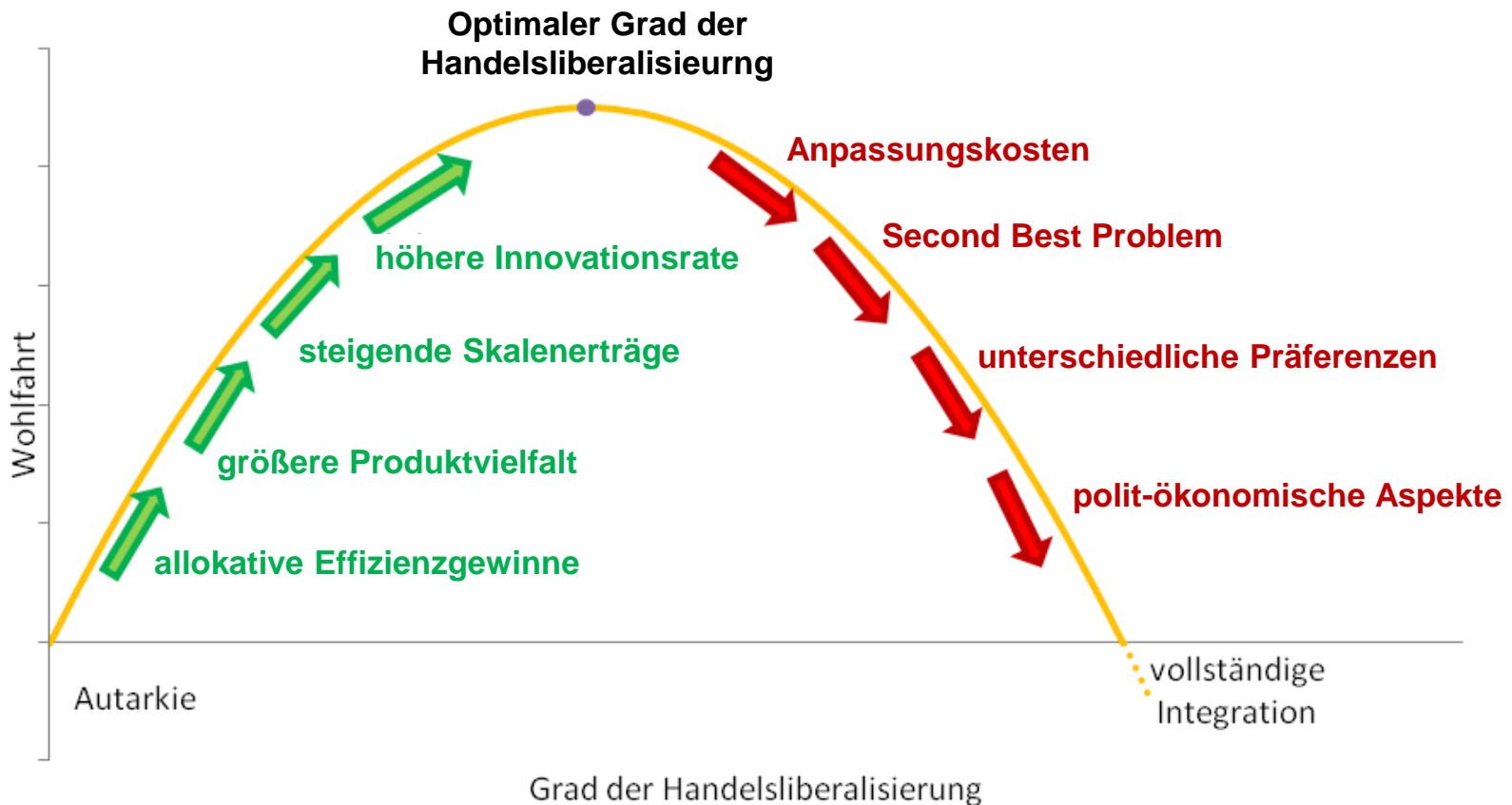
- Übermäßige Beschränkung des (Wirtschafts-)Politischen Spielraums (Bown, 2017)
- Primat der „Regulators of the World“ (Horn, Petros, Sapir, 2007)
- Political bargain: ‘Factories for reform’ instead of ‘market access for market access’ (Baldwin, 2016)

Bedenken gegenüber moderner FHA

- Übermäßige Beschränkung des (Wirtschafts-)Politischen Spielraums (Bown, 2017)
- Primat der „Regulators of the World“ (Horn, Petros, Sapir, 2007)
- Political bargain: ‘Factories for reform’ instead of ‘market access for market access’ (Baldwin, 2016)
- Abwägung von Vor- und Nachteilen von Integration wird umso wichtiger je tiefgreifender und umfassender die FHA

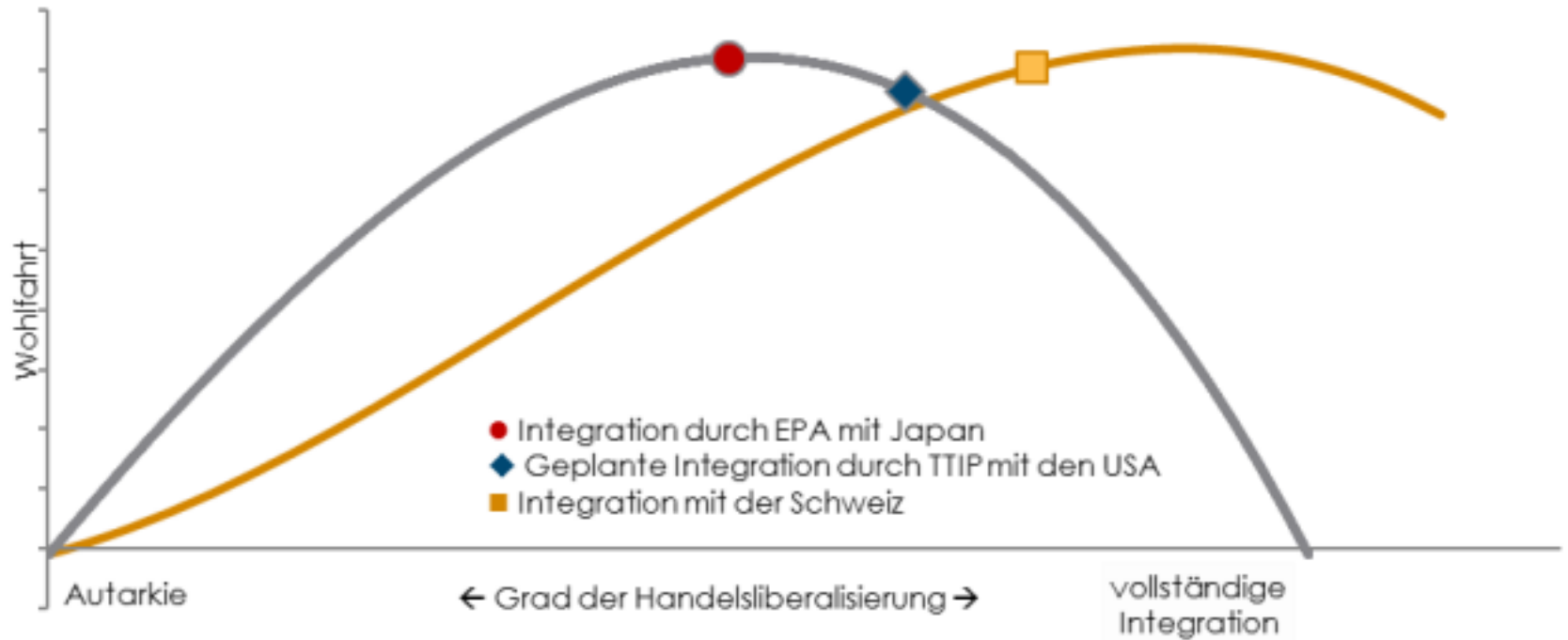
Optimaler Grad der Handelsliberalisierung

anstelle maximaler Handelsliberalisierung



Der Optimale Grad der Handelsliberalisierung

hängt vom Handelspartner ab



Schlussfolgerungen

- FHA sind ein teilweiser Ersatz für Fortschritte in der WTO
- Beschränkung auf ausschließliche Zuständigkeiten
 - noch klareres Bekenntnis zum ‘right to regulate’
 - Vermeidung von Themeninflation
- NTMs sind nicht vorrangig Handelsbarrieren
- “Fabriken gegen Reformen” ist abzulehnen, Fokus auf Marktzugang
- Optimale statt maximale Handelsliberalisierung

Zusätzliche Informationen

Freihandelsabkommen: Definition

- Ein Freihandelsabkommen (FHA) ist ein völkerrechtlicher Vertrag **zwischen zwei oder mehr Staaten**, in dem die Unterzeichner sich gegenseitig versprechen, auf (**sämtliche**) **Handelshemmnisse zu verzichten**.
- *‘Regional trade agreements’* sind gemäß GATT zulässig
 - Freihandelszone
 - Zollunion

Globale Entwicklungen

- Stillstand in der WTO
- Beschleunigung bei bilateralen FHA
 - Neue Handelsmächte
 - „Süd-Süd“ – Handel
- Trend zu „Mega-Deals“
- WTO+ / WTO-X Themen

Auswirkungen des EU-Korea FTA (2)

...auf die Exporte sind beträchtlich

